

# ZETT-DE



## Profis unter sich

Das Zapf Daigfuss Bauforum –  
ein Format mit Zukunftsaussichten.

Brezen und Baustelle? Zumindest beim Zapf Daigfuss Bauforum erweist sich die Kombination aus knallharten Fakten und knusprigen Köstlichkeiten immer wieder als geniale Paarung. Wärmebrücken, Innenputz, Lüftung, Dämmung oder Schallschutz: Auch die ausklingende Bauforum-Saison hielt Aufschlussreiches zu den zentralen, teils auch kontroversen Themen der Baubranche parat. Referiert wurde unter Realbedingungen und gerne auch bei laufenden Maschinen: Während im Stammwerk in Behringersdorf schon mal

der Boden vibrierte, brannte an den anderen Präsentationsorten in Diepersdorf oder Nürnberg-Wetzendorf die Luft. Der rege Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Kollegen und Gleichgesinnten gehört dazu. So sehen das auch Wolfgang Ganser und Stefan Zimmermann. Die beiden Architekten aus Speikern sind Stammgäste des Bauforums. Im Interview erzählen sie, warum.

**ZETT-DE:** Warum nehmen Sie am Zapf Daigfuss Bauforum teil?

*Vernetzung ist wichtig. Gerade in der Baubranche. Hier treffen die unterschiedlichsten Gewerke und Fachkräfte aufeinander und stellen sich gemeinsamen Herausforderungen. Weiterbildung ist dabei zentral, um am Ball zu bleiben. Deshalb haben wir das Zapf Daigfuss Bauforum ins Leben gerufen. Wir freuen uns sehr über den Zuspruch, den die Veranstaltungen in der vergangenen Saison erfahren haben. Natürlich laden wir alle Interessierten ab Herbst zur nächsten Zapf Daigfuss Bauforum-Runde ein.*

*Ihr Hannes Zapf*

**IN DIESER AUSGABE:** Zapf Daigfuss Bauforum | KS QUADRO ETRONIC-Projekt in Diespeck | Von A bis Z | 100 Jahre GS Schenk | Diversity Day |

\* KEINE SORGEN.

Der Kalksandstein  
**KS**  
ORIGINAL



Wolfgang Ganser, 50

- Inhaber Ganser Architektur und SIG Planen und Bauen GmbH
- Architekt BYAK BDB
- erfüllt seit 1993 Wohnträume

Stefan Zimmermann, 38

- gelernter Bautechniker und Technischer Betriebswirt
- Seit 2012 bei Ganser Architektur

Fortsetzung von „Profis unter sich“

Wolfgang Ganser: Wir wollten vor allem unser Wissen auffrischen. Wir leben im Land der Normen, und es gibt immer wieder eine Neuerung irgendeiner DIN, die man sich aneignen sollte. Das Themenangebot ist sehr vielseitig, die Einzelvorträge angenehm kompakt und trotzdem informativ. Dieser Weiterbildungsgedanke der Veranstaltung war uns wichtig. Und natürlich der Erfahrungsaustausch.

**ZETT-DE:** Inwiefern?

Wolfgang Ganser: Das Bauforum spricht die unterschiedlichsten Gewerke und Akteure der Bauszene an. Vom Bauträger über den Architekten bis hin zum Maurer ist hier jeder vertreten.

Stefan Zimmermann: Man trifft alte Bekannte aus der Baubranche und fachsimpelt mit Kollegen. Diese Diskussionen sind immer aufschlussreich. Man merkt schnell, wie andere zu bestimmten Neuerungen stehen. Man nimmt neue Sichtweisen mit nach Hause oder wird in seiner Meinung bestärkt.

**ZETT-DE:** Der berühmte Aha-Effekt hat sich also des Öfteren eingestellt?

Stefan Zimmermann: Auf jeden Fall. Die Themendarstellung war für uns sehr gut nachvollziehbar. Es gab auch Live-Demonstrationen auf Baustellen.

**ZETT-DE:** Welche Themen haben Sie besonders interessiert?

Wolfgang Ganser: Das Thema Lüftung war spannend – auch weil es aktuell recht kontrovers diskutiert wird. Es gibt viele Grauzonen und es besteht die Gefahr, in eine Gewährleistung zu rutschen. Erkenntnisse aus den Vorträgen zu den Themen Schall- und Wärmeschutz konnten wir direkt in

Nach dem Vortrag von Christoph Hermann von der Innung für Elektro- und Informationstechnik Nürnberg/Fürth wurden Muster der KS-QUADRO ETRONIC-Kabelkanäle herumgereicht.

Bei der Hilti-Vorführung im Zapf-Stammwerk in Behringersdorf demonstrierte Uwe Imolauer, wie schnell ein Kabelkanal in die Wand geschossen werden kann.

Das charmante Personal des Scherauer Hofes verwöhnte die Bauforumsteilnehmer nach allen Regeln der Kunst.

unsere Planungen miteinbeziehen. Auch das Kalksandstein-1x1 hat uns zum Teil die Augen geöffnet.

**ZETT-DE:** Was hat Sie überrascht?

Wolfgang Ganser: Vor allem das Wandsystem KS-QUADRO THERM, das Zapf anbietet, eröffnet in der Anwendung spannende Möglichkeiten und ist für uns relativ neu.

**ZETT-DE:** Das heißt, Sie sind ab Herbst wieder dabei?

Wolfgang Ganser: Natürlich. Das Bauforum ist auf jeden Fall ein Format mit Zukunft. Dafür nehmen wir uns gerne Zeit.

# Rekordverdächtig

In Diespeck wurden 210 Meter KS-QUADRO ETRONIC-Kabelkanal verbaut



In Diespeck bei Neustadt a. d. Aisch entsteht derzeit ein Bürogebäude mit integrierter Wohneinheit, dessen Mauerwerk Rekordverdächtiges birgt: 210 laufende Meter des ETRONIC-Kabelkanals machen das Bauvorhaben in seiner Größenordnung bislang

einzigartig. Die Kabelkanäle verlaufen im gesamten Gebäude, vom Keller bis zum Dach und in allen Wänden. Die Rohinstallation ist bereits fertig, der Estrich ist gelegt, die Wände verputzt. Bis Ende 2014 ist die Fertigstellung des Projektes geplant. Zapf Daigfuss lieferte im Rahmen der Realisierung jedoch nicht nur die Bestandteile des Wandsystems KS-QUADRO ETRONIC, sondern zeichnete auch für die qualitative Umsetzung vor Ort verantwortlich: Sowohl der Bauunternehmer als auch der Elektriker wurden in kleinen Trainingseinheiten in die Verarbeitungsbesonderheiten und -modalitäten des wegweisenden Systems eingewiesen und begleitet.

## Voll unter Strom

VON A BIS ZETT

TECHNISCHES ZUM MAUERN

### S wie Sonneneintragskennwert

KS-QUADROTHERM sorgt auch im Sommer für die richtige Raumtemperatur – wie bei diesem Musterhaus in Altdorf.

Patrick Wagner hält Maschinen in Bewegung: Er sichert die Stromzufuhr.

Für den Nachweis des sommerlichen Hitzeschutzes spielt der Sonneneintragskennwert eine Rolle. Es wird nachgewiesen, dass ein Raum im Sommer nicht überhitzt. Der Sonneneintragskennwert ergibt sich aus dem Verhältnis aller aufsummierten Fensterflächen  $A_{w,j}$  [m<sup>2</sup>] zur Nettogrundfläche des Raums  $A_G$  [m<sup>2</sup>], multipliziert mit dem jeweiligen Gesamtenergiedurchlassgrad  $g_{total,j}$  des einzelnen Fensterglases (einschließlich Sonnenschutz). Der Sonneneintragskennwert  $S_{vorh}$  muss unter dem  $S_{zul}$  liegen. Der zulässige Höchstwert  $S_{zul}$  ist in DIN V 4108-2 geregelt.



Der kühle Kopf ist Pflicht. Patrick Wagner braucht ihn, wenn er Bedienungsfehler aufspürt und die Produktionsanlagen mit Strom versorgt. Der angehende Elektriker für Betriebstechnik bewegt sich dabei auf riskantem Terrain: 50 Volt reichen aus, um einen gestandenen 21-Jährigen umzuhaufen. Er kümmert sich darum, dass 230 V sicher und störungsfrei fließen.



$$S_{vorh} = \sum_j \frac{A_{w,j} \cdot g_{total,j}}{A_G} \leq S_{zul}$$

Das Sonneneintragskennwertverfahren bietet standardisierte Randbedingungen zum Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes.

Gerold Daigfuss, Jobst Dentler,  
Werner Eichhorn, Wolfgang Zapf,  
Hans Arnold (v.l.n.r.)



## 100 Jahre GS Schenk

### Ein besonderes Jubiläum

Bei der Jubiläumsfeier am 27.6.2014 im Gut Wolfgangshof in Anwandern gratulierte die Zapf Daigfuss-Delegation Jobst Dentler und Hans Arnold zum Jubiläum und brachte mit besonderer Freude ihre Dankbarkeit für viele Jahre guter Zusammenarbeit zum Ausdruck.



## Vielfalt fördern

### „Diversity Day“ bei Zapf

Vielfalt ist bei Zapf Teil der Unternehmenskultur und seit dem 3.6.2014 sichtbar denn je. Im Rahmen des zweiten „Diversity Day“ präsentierte Zapf das Ergebnis einer Mitarbeiterbefragung in Form einer Landkarte. Sie zeigt die Herkunft oder zweite Heimat der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Migrationshintergrund. Ziel ist es weiterhin, die Vielfalt, aber auch das Verständnis füreinander zu fördern und Vorurteile abzubauen. Geplant sind z. B. kulturell-kulinarische Abende, an denen jeweils ein Land im Vordergrund stehen soll.



## Sandplatz

### Zapf stiftet Volleyball-Cup

Beach statt Baustoff: Sieben LKW-Ladungen mit je 20 Tonnen Sand und ein neunköpfiges Zapf-Team machten den *Zapf Kalksand Volley-Cup* auf der ca. 128 m<sup>2</sup> großen Spielfläche bei der Behringersdorfer Kirchweih (14.6/15.6.2014) zum Ausnahmeerlebnis. Zapf lieferte den Sand, der sonst im Kalksandstein-Format leicht für den Bau eines Einfamilienhauses genügt hätte. Das Zapf-Team selbst erkämpfte sich einen tollen 4. Platz.

# Damals...

Schon frühzeitig schulte Zapf die Verarbeiter von Kalksandsteinen über die neuartigen Mauerwerkshilfen wie Nut- und Feder-Steine für rationelles Mauern, Mauerwerkslehren als Anschlaghilfe und vieles mehr. Hier zu sehen ist die Schaubaustelle im Kalksandsteinwerk Behringersdorf in den 1970er-Jahren.



## TERMINE 2014

**MI, 10.09.2014**

**Verbändebündnis**

Wohnungsbautag 2014 in Berlin

[www.dgfm.de/aktuelles/veranstaltungen](http://www.dgfm.de/aktuelles/veranstaltungen)

**DO, 09.10.2014**

**KS-Bauseminar: „Mauerwerk EC 6“**

KS-Bauberatung Bayern GmbH/Dr. Schermer  
Nürnberg

[www.ks-bayern.de](http://www.ks-bayern.de)

**DO, 23.10.2014**

**Zapf Daigfuss Bauforum Nr. 1/1415**

„EnEV 2014 – Auswirkungen auf  
KS-Konstruktionen“, Schwaig b. Nürnberg  
[www.zapf-daigfuss-bauforum.de](http://www.zapf-daigfuss-bauforum.de)

**MI, 19.11.2014**

**Zapf Daigfuss Bauforum Nr. 2/1415**

„Ausschreibung und Abrechnung von  
Mauerwerk“, Schwaig b. Nürnberg  
[www.zapf-daigfuss-bauforum.de](http://www.zapf-daigfuss-bauforum.de)

**DI, 09.12.2014**

**Zapf Daigfuss Bauforum Nr. 3/1415**

„Langzeiterfahrungen aus Passivhäusern“,  
Schwaig b. Nürnberg  
[www.zapf-daigfuss-bauforum.de](http://www.zapf-daigfuss-bauforum.de)

**MI, 28.01.2015**

**Zapf Daigfuss Bauforum Nr. 4/1415**

„Baurecht zum Bauträgervertrag“,  
BauindustrieZentrum Nbg.-Wetzendorf  
[www.zapf-daigfuss-bauforum.de](http://www.zapf-daigfuss-bauforum.de)



IMPRESSUM: Redaktion: Gerhard Illig, Katharina Raab, Dr. Hannes Zapf, Wolfgang Zapf |  
Konzeption und Layout: Gerhard Illig Kommunikation,  
[www.gerhardillig.de](http://www.gerhardillig.de), Marie-Curie-Str. 1, 91052 Erlangen, Tel.: +49 9131 5330087  
| V.i.S.d.P.: Gerhard Illig |  
**Zapf Daigfuss Vertriebs-GmbH, [www.zapf-daigfuss.de](http://www.zapf-daigfuss.de)**